

Wolfgang Bauer

* 23.2.1930

† 14.1.1997

Wolfgang Bauer gehörte dem Beirat des ASIENFORUM an, seit dieser seine Tätigkeit mit Heft 3 des 3. Jahrgangs 1972 aufnahm. Fast fünfzig Mal also haben wir mit ihm über Manuskripte beraten, Inhalte abgestimmt und Schwerpunkte zu formulieren versucht! Auch wenn er manchmal wegen anderer Verpflichtungen oder Auslandsreisen nicht dabei sein konnte: Die Hausaufgaben machte er immer, und der einleitende Satz seiner schriftlichen Stellungnahmen wurde im Beirat bald zum geflügelten Wort: „Ich habe viel bei der Lektüre gelernt.“

Wir alle, Herausgeber, Beirat und Schriftleitung, werden Wolfgang Bauer sehr vermissen: Sein zutreffendes Urteil, die konstruktive Bereitschaft zur Annahme unterschiedlicher Einschätzungen und eine deutliche Vorliebe für Gedanken und Darstellungen, die außerhalb üblicher Lehrmeinungen neues Terrain zu erkunden versuchen. Vermissen werden wir aber vor allem auch sein ansteckendes Lachen in den Beratungen und beim abschließenden Beisammensein zum Abendessen.

Zum Andenken an einen außerordentlichen Kollegen und engagierten Lehrer reproduzieren wir hier den Nachruf eines Schülers von ihm aus der „Frankfurter Rundschau“ vom 17.1.1997: Er schildert Wolfgang Bauer genau so, wie auch wir ihn gerne in Erinnerung behalten wollen.

Detlef Kantowsky

Alois Graf von Waldburg-Zeil